

Stadt - Zeitung

Abg. Schreiber über die politische Lage.

Die deutsche demokratische Partei hatte zu gestern abend...

Im Oktober 1918 die deutsche Oberste Seeresleitung an...

Dieser Mann ist durch einen feigen Mordanschlag von uns...

Die Reichsparteien sind von dem letzten Mordanschlag mit...

Was hat nun Walter Rathenau 'verschuldet', daß man ihn...

Wir stehen durch den Mord an Rathenau vor einer wirt-

Was muß nun geschehen? In erster Linie muß rücksichtslos...

auch unsere Außenpolitik fähigsteht. Wir müssen alle dafür...

Der städtische Volkswirtschaftsrat

hatte heute vormittag eine Sitzung, in der die bekannten Gesuche...

Ein Gesuch des Turnvereins sieht um Beihilfe zur Her-

Gesuche dreier Kriegerverwitwen um Unterstützung lehnte man...

Die Synode Halle-Stadt

lagte am Donnerstag unter Leitung des Stadtsuperintendenten...

Die Verordnungen liegen im Vordergrund des Interesses...

Was nun geschehen? In erster Linie muß rücksichtslos...

Die Kindererziehung. Nach eingehender Würdigung des Ges-

Zu Vorauszahlungen auf Umhäncker an die Finanzämter...

Universitätsnachricht. Der ordentliche Professor für Deutsches...

Ausstellungen gegen Stahlhelmmitglieder und Angehörige...

Deutscher Hilfsbund. Ortsgruppe Halle. Monatsversammlung...

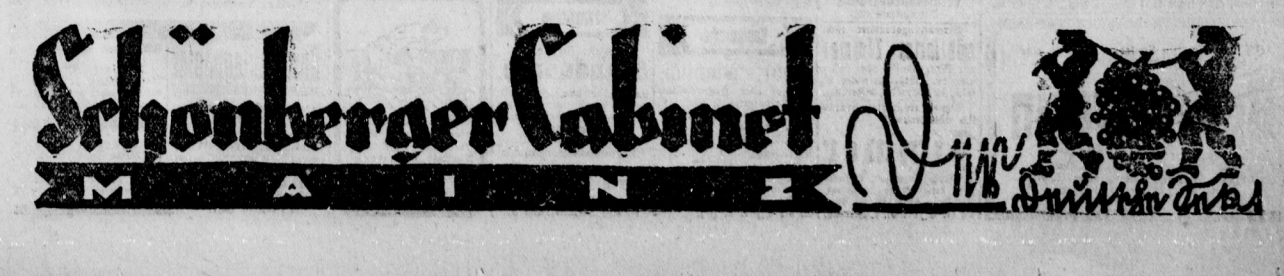
Stadtkassens. Heute Sonntagabend 7 1/2 Uhr, gelangt die...

Wohlfühlvereinsvorstellung im Stadtkassens. Wie bereits...

Wittelskind. Herr Kapellmeister Benno Pläß ist wieder...

Zoologischer Garten. Morgen, Sonntag, konzertiert von...

Wittelskind. Herr Kapellmeister Benno Pläß ist wieder...



Eine beherrschende Selbstmordhandl. wehren nach, nach in der eifrigeren Wahrung in der Gerechtigkeit ein Wachsen aus sich unterhalten. Grinden Richtigkeit. Am Tag vorher habe sie sich bereits in die Saale zu werfen versucht. Sie wurde in bewußtlosem Zustande der Klinik zugeführt.

Verurteilung. In der Nacht vom 8. 7. 22 wurde ein Brausekessel in der Bernburger Straße von drei jungen Mädchen überfallen, mißhandelt und am Kopfe erheblich verletzt. Die Infort durch Polizeibeamte aufgenommenen Ermittlungen nach den Tätern waren erfolglos.

Verurteilung. Am Donnerstag nachmittag erkrankte in der Selbstmordhandl. ein Schulmädchen. Der Verstoß wurde nach einigen Minuten geborgen. Wiederbetungsversuche blieben erfolglos.

Ein bedauerndes Kohlenmangel fuhr gestern in ein Schaufenster in der Leipziger Straße, wobei die Scheibe zertrümmert wurde. In vergangener Nacht wurde ein Schaufensterhebe eines Drogerie in der Mansfelder Straße und ein Waren-Kettensystem in der Landwehrstraße mit mehreren Verletzungen. Im letzteren Falle konnten die Täter ermittelt werden.

Wem gehört die Remontratur? Bei der Kriminalpolizei befindet sich eine Damenremontratur in Verwahrung, die vermutlich aus einer Straßstraße herrührt. Beschreibung: 800 gefestigt, silberne Remontratur mit Goldband und arabischen Zahlen, innen

Resonatanzlicher Anhang: Doppelbogen mit langen, abgehenden Gläsern, Korb mit 4 Kugeln und kleiner Sicherheitskette. Der Eigentümer wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Zimmer 36 zu melden, wo die Uhr zur Befestigung ausliegt.

Wer waren die Mörder? Bei dem bekannten Verfall in der Leipziger Straße am 1. Demonstrationstag fand ein Schulpolizeibeamter und eine Zivilperson durch mehrere junge Mädchen nach einem Streifenwagen herumgestoßen und schwer mißhandelt worden. Ereignisse, welche über den Vergehen nähere Angaben machen können, oder denen sonst etwas über die Täter bekannt ist, werden gebeten, sich umgehend bei der Kriminalpolizei, Zimmer 36 oder 20, zu melden.

Kirchliche Nachrichten

- für den 4. Sonntag nach Trinitatis, den 8. Juli 1922.  
Kirchen: Abendmahl = (A), Kinder Gottesdienst = (K),  
Bibelstunden = (B).
- 11. U. Frauen: 8 Hempf (A), 10 Priole, Mittwoch abds. 8  
(B) Priole (An der Wartheinsel 1), Mittwoch abds. 8 1/2 Wochen  
andakt Krenz (Sophienstr. 6/7), St. Ulrich: 8 Priole, 10  
Luther, 11 1/2 (K) Priole (Kirche). — St. Ulrich-Chr.: Im Beis-  
spiel Kronbergstr. 10, 10 Priole, 11 1/2 (K) Priole. — Montag:  
6 Keller (A), 10 Haupt, 12 (K) (Kirche), 12 (K) Keller  
(Zalantstraße). — Donnerstag: 10 Lang, (K) fällt aus, abds. 8

Familien-Nachrichten.

Aus Halle:

Verlobung: Gest. Linn mit Julius Hohe.  
Eheverlobung: Ingenieur Heinz Schulz und  
Frau Marie geb. Schulz.  
Todesfälle: Frau Marie, 62 J., Schulmädchen  
Carl Körber, Walter Köhler, Hauptkassensammler  
Lehrer Otto Bülow, Schlossmeister Walter Zimmer,  
79 J., Frau Julie Hillebrand geb. Reippen, 73 J., Frau  
Julie, 83 J., Frau Anna Wechsung geb. Reippen, 70 J.,  
66 J., Klaus Böhm, 4 Mon. Frau Julie Böhm, 70 J.,

Von auswärts:

Verlobung: Eheverlobung: Ingenieur Oscar Kalk  
u. Frau Ida geb. Engel, — Eheverlobung: Franziska Maria  
Kallenberg, 33 J., Frau Anna Schellinger geb. Kallenberg,  
Eheverlobung: Robert Karl Kallenberg u. Frau I. E.  
Liesing. Verlobung: Ernst Zimmer u. Frau I. E.  
Mar Wacker u. Frau Anna Schellinger geb. Kallenberg.  
Verlobung: Elisabeth Wiedemann mit Eudwig-Wilhelm  
Robert Kalk, Charlotte Jörn mit Ernst Kalk, Anna  
Kalk mit Walter Kalk, — Eheverlobung: Hermann  
Zimmer u. Frau Johanna geb. Kalk, Helmut Zimmer u.  
Frau Marie geb. Kalk, Walter Dehm u. Frau Ida  
geb. Kalk, — Todesfälle: Frau Johanna a. D., 74 J.,  
Wagner, 28 J., Frau Anna Schellinger geb. Kallenberg,  
meistler Wilhelm Hofmann, 39 J., stud. einm. Karl Wacker,  
77 J., Frau Ida Wacker geb. Jurek, 79 J., Frau Martha  
Wacker geb. Schmidt, 41 J., Frau Julie Wechsung,  
Herrmann Hofmann, Verlobung: Erna Hedwig mit  
Dr. med. Paul Rößler.  
Eheverlobung: Hermann Hofmann, Hermann Wacker,  
Herrmann Hofmann, Verlobung: Erna Hedwig mit  
Dr. med. Paul Rößler.

Amtl. Bekanntmachungen.

In der hiesigen Handels-  
register Abt. B. Nr. 216  
bei der Handelsregister  
Abteilung des Amtsgerichts  
in Halle a. S.  
einsetzen: Die General-  
versammlung vom 18. Mai  
1922 hat von der Beschlusse-  
fassung vom 16. Mai 1922  
genehmigt, durch welche das  
Gesamtvermögen der Deutschen  
Kredit- und Sparkassen-  
Bank in Halle a. S. in Höhe  
von 100.000 Mk. unter dem  
Namen der Deutschen Kredit-  
und Sparkassen-Bank in  
Halle a. S. zu verwalten  
und zu betreiben, der hiesigen  
Handelsregister Abt. B. Nr. 216  
einsetzen: Die General-  
versammlung vom 18. Mai  
1922 hat von der Beschlusse-  
fassung vom 16. Mai 1922  
genehmigt, durch welche das  
Gesamtvermögen der Deutschen  
Kredit- und Sparkassen-  
Bank in Halle a. S. in Höhe  
von 100.000 Mk. unter dem  
Namen der Deutschen Kredit-  
und Sparkassen-Bank in  
Halle a. S. zu verwalten  
und zu betreiben, der hiesigen  
Handelsregister Abt. B. Nr. 216  
einsetzen: Die General-  
versammlung vom 18. Mai  
1922 hat von der Beschlusse-  
fassung vom 16. Mai 1922  
genehmigt, durch welche das  
Gesamtvermögen der Deutschen  
Kredit- und Sparkassen-  
Bank in Halle a. S. in Höhe  
von 100.000 Mk. unter dem  
Namen der Deutschen Kredit-  
und Sparkassen-Bank in  
Halle a. S. zu verwalten  
und zu betreiben, der hiesigen  
Handelsregister Abt. B. Nr. 216

LOUIS OSTERWALD, DRESDEN A AM POSTL.

In der hiesigen Handelsregister Abt. B. Nr. 216  
einsetzen: Die General-  
versammlung vom 18. Mai  
1922 hat von der Beschlusse-  
fassung vom 16. Mai 1922  
genehmigt, durch welche das  
Gesamtvermögen der Deutschen  
Kredit- und Sparkassen-  
Bank in Halle a. S. in Höhe  
von 100.000 Mk. unter dem  
Namen der Deutschen Kredit-  
und Sparkassen-Bank in  
Halle a. S. zu verwalten  
und zu betreiben, der hiesigen  
Handelsregister Abt. B. Nr. 216

Kleine Anzeigen

Für „Kleine Anzeigen“ gilt die Preisberechnung. Das Wort kostet nur 1.00 Mk. Die Werbeverträge 500 Mark. Geld der Anzeigen-Konten 10 Tage vorzuzahlen.

Suche für sofort ein kluges, tücht. Mädchen für alle Hausarbeiten gegen hohen Lohn und gute Verpflegung. Angebote unter Angabe der Verhältnisse dieser Zeits. **Stollenzeitsche**

Benutzte Flasche **Korbflasche** für Wein ca. 30-50 Liter liefert sofort zu kaufen und zu gebrauchen. **gute Weißweinflaschen** per Dutzend von Mk. 4.50 pro Stück. **Joh. Grün, Rathausstr. 7.**

Für „Kleine Anzeigen“ findet der Werber die in jeder Nummer erscheinende, Werberzeitung. Der Werber wird bei Ausgabe einer Anzeige mit 7,50 Mark abgerechnet.

Offene Stellen

Großhandlung in einem Industriestadt jüngeren Beamten.

Bankfachmann

Bankfachmann

Geldverkehr

Kapitalist

Möbel-Fabrik

Vereiniger Tischlermeister

Drehmeister

Bankfachmann

Kapitalist

Möbel-Fabrik

einliche Stühle

Bankfachmann

Kapitalist

Möbel-Fabrik

Knecht

Bankfachmann

Kapitalist

Möbel-Fabrik

Einzelne

Bankfachmann

Kapitalist

Möbel-Fabrik

Buchhalterin

Bankfachmann

Kapitalist

Möbel-Fabrik

Buchhalterin

Bankfachmann

Kapitalist

Möbel-Fabrik

Buchhalterin

Bankfachmann

Kapitalist

Möbel-Fabrik

Buchhalterin

Bankfachmann

Kapitalist

Möbel-Fabrik



# Sport-Berichte

## Der Sport am Sonntag.

**Hetzepart:** Der dritte Renntag des sächsischen Rennkalenders am 1. Sonntag im August (18. August) in Berlin (Der Große Preis von Berlin) und am Dortmund (Der Große Preis von Dortmund).  
**Mittelplatz:** Nationale Meisterschaften in Göttingen, an dem am 18. August die Automobilgesellschaft Meilen teilnahmen. Weitere nationale Meisterschaften in Frankfurt/Main, Chemnitz und Hamburg.  
**Internationale Meisterschaften in Göttingen und Frankfurt/Main:** Am Sonntag kamen die Herrenmeisterschaften zum Austrag.  
**Tennispart:** In Halle findet das 15. allgemeine Tennis-Turnier, veranstaltet vom Tennisclub Halle, auf dem Rasenplatz in der Nähe der Weidauer Straße am Sonntag im August statt. Für diesen Wettbewerb ist die Weidauer Straße in Halle am Sonntag im August als Tennisplatz für Herren und Damen in der Weidauer Straße in Halle.  
**Reiterpart:** Der Deutsche Schimmelverband feiert morgen im Zeichen des Weidewerbes. Ein internationales Schimmelfest findet in Wittenberg statt. — Huberregatten sind in Bressau, Chemnitz, Bismarck, Seiffen und Deggendorf angesetzt.  
**Reitenpart:** Die Reiterferien kommen in Leipzig, Weidewerbes, Berlin, Bressau, Mainz, Dortmund und Speyer zu ihrem Ende. Somit ist noch der Straßenwettkampf „Quer durch Anhalt“ zu nennen.

## Das Tennis-Turnier in Halle.

Das 15. allgemeine Tennis-Turnier des Hallenser Tennisclub brachte am gestrigen Tage einige recht interessante Kämpfe. Der größte Teil der Spiele war gut gespielt und griff in die Kämpfe schon mit ein. Am dem Herrmannspfeiffer am die Meisterschaft der Herren. Die Spiele waren sehr interessant und die Spieler zeigten sich in hervorragender Form. Der Sieger war Herrmannspfeiffer, der den zweiten Platz mit dem Herrnmannspfeiffer gewann. Die Spiele waren sehr interessant und die Spieler zeigten sich in hervorragender Form. Der Sieger war Herrmannspfeiffer, der den zweiten Platz mit dem Herrnmannspfeiffer gewann.

**Reinigung ehem. Schloß des Reformatoriums in Halle.** Montag, den 10. Juli, Auszug mit Damen nach Gutsberg. Treffpunkt 7 Uhr abends Bahnhof Traube.

## Von Nah und Fern

**Schloß.** (Beim Baden) erkrankten hier zwei junge Mädchen, Gerda Brühlmann und Clara Kühn aus Schloß, an dem die Gefahr ist, ein sogenanntes Diphtherie-Getriebe, aus dem sie sich nicht wieder herausbehalten konnten. Die Mädchen wurden alsbald ins Hospital gebracht.

**Wittberg.** (Unter dem Verbot) der Durchfuhr der Eisenbahn. Der Statistiker, der Zimmermeister Dieckhoff, der der früheren Fetschmann Kohlen am 20. Juni, sind hier verhaftet worden. Es handelt sich um große Diebstahlsverbrechen bei der Wittbergbahn.

**Bernburg.** (Der Landarbeiterstreik) im Kreis Bernburg ist von der Arbeit abgebrochen worden, nachdem man ihnen Versprechungen auf die demnächst zu erhöhenden Tarifforderungen gegeben hat.

**Großmehlhandl.** (Mutual in Thüringen) Auf dem Rittergut Großmehlhandl verlor der Oberinspektor Luer dem 17. August Nachtwache. Luer, den er nachts schlafend fand, wurde dem alten Mann der Schadel zertrümmert, er war auf der Stelle tot. Luer ist wohl ein Dieb, der die Arbeiter der Löhne wollte, erschlagen.

**Torgau.** (Versehrlich erschossen.) In der Nähe von Torgau fand man auf der Landstraße einen noch nicht identifizierten Mann erschossen. Die Leiche wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht. Man hat drei verdächtige Personen und einen Hund zur Verhaftung abgeben, der den Verbrechen überführt wurde, daher die Ermordung gegen Kollender. Zurzeit ist Wache eingetroffen.

**Gardolagen.** (Kalkstein.) In der Nähe unserer Stadt wurde in mühevoller Arbeit der Kalkstein abgebaut und sehr reich ein großes Lagerfeld erreicht. Es ist die Bildung eines Karbonats unter Beteiligung der Stadt Gardolagen im Gange, um des Lager zu verwerthen.

**Genthin.** (Zerstörte Leinwandfabrik.) Auf dem Rittergut Kradow, wo große Leinwandfabrik betrieben wird, sind durch ein Feuer der Leinwand wurden zerstört die Maschinen überflutet und etwa 10.000 Karren an der Leinwand wurden dabei verunreinigt. Der Besitzer des Ritterguts erleidet einen erheblichen Schaden.

**Aus der Umarm.** (Wieder Handarbeiterstreik.) Auf dem Rittergut Kradow, wo große Leinwandfabrik betrieben wird, sind durch ein Feuer der Leinwand wurden zerstört die Maschinen überflutet und etwa 10.000 Karren an der Leinwand wurden dabei verunreinigt. Der Besitzer des Ritterguts erleidet einen erheblichen Schaden.

**Aus der Umarm.** (Wieder Handarbeiterstreik.) Auf dem Rittergut Kradow, wo große Leinwandfabrik betrieben wird, sind durch ein Feuer der Leinwand wurden zerstört die Maschinen überflutet und etwa 10.000 Karren an der Leinwand wurden dabei verunreinigt. Der Besitzer des Ritterguts erleidet einen erheblichen Schaden.

**Aus der Umarm.** (Wieder Handarbeiterstreik.) Auf dem Rittergut Kradow, wo große Leinwandfabrik betrieben wird, sind durch ein Feuer der Leinwand wurden zerstört die Maschinen überflutet und etwa 10.000 Karren an der Leinwand wurden dabei verunreinigt. Der Besitzer des Ritterguts erleidet einen erheblichen Schaden.

**Aus der Umarm.** (Wieder Handarbeiterstreik.) Auf dem Rittergut Kradow, wo große Leinwandfabrik betrieben wird, sind durch ein Feuer der Leinwand wurden zerstört die Maschinen überflutet und etwa 10.000 Karren an der Leinwand wurden dabei verunreinigt. Der Besitzer des Ritterguts erleidet einen erheblichen Schaden.

**Aus der Umarm.** (Wieder Handarbeiterstreik.) Auf dem Rittergut Kradow, wo große Leinwandfabrik betrieben wird, sind durch ein Feuer der Leinwand wurden zerstört die Maschinen überflutet und etwa 10.000 Karren an der Leinwand wurden dabei verunreinigt. Der Besitzer des Ritterguts erleidet einen erheblichen Schaden.

**Aus der Umarm.** (Wieder Handarbeiterstreik.) Auf dem Rittergut Kradow, wo große Leinwandfabrik betrieben wird, sind durch ein Feuer der Leinwand wurden zerstört die Maschinen überflutet und etwa 10.000 Karren an der Leinwand wurden dabei verunreinigt. Der Besitzer des Ritterguts erleidet einen erheblichen Schaden.

Krafen von zwei Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust bis hinunter zu anderthalb Jahren Gefängnis verurteilt.  
**Ernt.** (Wegen des langen Zuchthaus.) Die Wetterbedingungen in der Gegend von Berlin sind im Oktober wegen eines warmen Wetters sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.  
**Überfahrt.** (Auf dem Pflanzmarkt) war die Nachfrage nach Pflanzen sehr groß. Die Preise sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr hoch.  
**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

## Russ aller Welt

### Doppelter Kindesmord.

In einem Innenzimmer in der Nähe des Jagdloches in der Nähe von Berlin wurde am 11. Juli ein Doppelmord an zwei Kindern verübt. Die Täter sind zwei Arbeiter, die am 11. Juli in der Nähe von Berlin verhaftet wurden. Die Täter sind zwei Arbeiter, die am 11. Juli in der Nähe von Berlin verhaftet wurden.

### Schweres Unwetter im Selterner Bezirk.

Bei einem am Donnerstagabend über Seltin niedergegangenen Gewitter wurde hiesiger Schaden angerichtet. Der dem Wetter ausgesetzte Selterner Bezirk hat besonders im Selterner Bezirk großen Schaden erlitten. Die Schäden sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr groß.

**Pflanzmarkt.** Der Pflanzmarkt in Berlin ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Bergwerks-Anleihen.** Die Bergwerks-Anleihen sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Mährische Verhältnisse.** Die Mährischen Verhältnisse sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Arbeiterpartei.** Die Arbeiterpartei ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

## Handelsblatt

Die neuen Preise für Eisenwaren. Die Eisenwaren sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Deutscher Bau.** Der Deutsche Bau ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

Kapital von 10 Mill. Mark gezeichnet werden. Die Übernahme der Verwaltung der Eisenbahn in Berlin ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

**Wetterlagen.** (Wetterlagen) sind im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr günstig für den Anbau von Getreide. Die Ernte ist im Vergleich zu den Jahren 1900 bis 1902 sehr reichlich.

... ..

... ..

# Theater in Halle.

**Das Dreimäderlhaus**  
Musik v. F. Schubert  
Montag, den 10. Juli  
Anf. 7<sup>15</sup>, Ed. Uhr 10<sup>15</sup>,  
Zu Gunsten der  
Wohlfahrtsvereine der  
Deutschen Bühnenge-  
meinschaft unter  
Mitwirkung des ge-  
samten Solo-Personals  
**Die Fledermaus**  
Operette v. J. Strauß.  
Im II. Akt:  
Gesangsvorlesung  
der Damen Günzel-  
Dworski, Voss,  
Böhmer, der Herren  
Walburg u. Berck  
Klavierbegleitung:  
Felix Wolles.  
Ritter-Fibel.

# Auswärtige Theater

Sonntag, den 9. Juli  
**Erfurt**  
Stadt-Theater  
7<sup>15</sup>, Fra Diavolo  
**Dessau**  
Friedrich-Theater  
7<sup>15</sup> Die blaue Mazur  
**Friedrichsdorfer**  
**Zwieback**  
täglich frisch  
Konditorei Zorn.  
**Vernickeln**  
Erneuern  
von  
Metallgegenständen  
jeder Art führt aus  
Ferd. Haasengier  
Metallwarenfabrik,  
Berlinerstraße 9.  
Telephon 1196.

# Ausflugsorte und Garten-Wirtschaften

Besonders empfehlenswerte Häuser:

## Saalschloß-Brauerei

Schönstes Gartenlokal  
Jeden Sonntag zwei große Konzerte  
Vorzügliche Küche Eigene Konditorei

Bergschänke, Ferle des Saalebundes

## Peißnitz-Restaurant

Volksfremdliches Verkehrslokal  
**Brunnerts Hofjäger, Lindenstr.**  
Größter schattiger Garten des Stidens.

**Obstweinschänke** an der Heide  
Versehmtes Verkehrslokal.

**Pferde-Rennbahn** nahe Heilstedter Bahnhof  
Restaurant und gedeckte Terrasse  
Dreimal wöchentlich Kaffeekonzerte

Luffkurort. Kurhaus mit Pension.  
**Leistners Waldhaus**  
Tel.: Amt Dölau 46.  
Großer Waldpark inmitten der Dölauer Heide.  
In 15 Minuten von Halle mit Heilstedter Bahn zu erreichen.  
Schönster Ausflugsort. — Säle für Festlichkeiten.

**Pfälzer - Schiessgraben**  
Täglich außer Sonnabends die bekannten  
**Garten-Konzerte**  
ausgeführt vom Selter-Orchester.

## Raben-Insel.

**Kurzhaus Leonhardt**  
Tel. 1870, Waldwirtschaft Tel. 3017 Inetschlöschchen  
Konzert-, Ball- und Gartenlokalitäten  
ca. 5000 Personen fassend.  
Überfahrten:  
C. Hoffmanns Ueberfahrt Fiskalische Fähre in Röll-  
a. d. Endstation d. Elakir berg u. Wirtschaft, Wald-  
Bahn: Böhlberger Weg, mannshell' Bes. R. Just.  
Täglich von früh 6 Uhr an geöffnet.

## Waldkater.

Tel. 6657.  
Am Eingang der Dölauer Heide gelegen  
ältestes, bestempfohlenes Garten - Etablissement.

**Krug zum grünen Kranz**  
Idyllisch an der Saale gelegener  
Konzertgarten und Balllokal.

**L. Kramers Garten-Lokal, Cröllwitz.**  
Gegenüber der Burg Giebichenstein. Schöner schattiger  
Garten. Direkt am Saalestrand. Angenehmer Aufenthalt.  
Saal und Vereinszimmer zur Verfügung  
Telefon 6647. Telefon 6647.

## Leuchtturm

Jeden Sonntag Ball. Prächtige Park- u. Gartenanlagen

**Gasthaus Röpzig**  
Beste Ausflugsort.  
Großer schattiger Garten, Gesellschaftssaal,  
Dampferverbindung, Ueberfahrtsgelegenheit  
mit Fähre.

## Sanssouci.

Angenehmes Ausflugslokal am Flußplatz.  
Gesellschaftssaal — Röhlaner Bes. v. W.

# WITTEKIND.

Woche vom 9. bis 15. Juli 1922.  
Konzerte v. Philharmonisch. Orchester.  
Sonntag: Frühkonzert 7 bis 9 Uhr  
Nachm-Konz. 4 bis 6<sup>15</sup>.  
Abend-Konz. 7<sup>15</sup> bis 10.  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Dienstag: Sinfonische Morgenmusik  
7<sup>15</sup> - 9<sup>15</sup> Uhr mit verstärktem Orchester  
Leitung: Gastdirigent Benno Pflitz.  
Dienstag: Nachmittags-Konzert 4—6<sup>15</sup> Uhr  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Sonnabend:  
Früh-Konzert 7<sup>15</sup> bis 9<sup>15</sup> Uhr.  
Mittwoch: Akademisches Konzert 4 bis 6<sup>15</sup> Uhr  
anlässlich des Rektorenwechsels.  
Abend-Konzert 7<sup>15</sup> bis 10 Uhr.  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Freitag: Pflitz-Konzert 4 bis 6<sup>15</sup> Uhr  
mit verstärktem Orchester.  
Leitung: Gastdirigent Benno Pflitz.  
Jeden Freitag abends 8 Uhr im Kurhaus:  
Gasell Vereinigung nur L. Dauerkartentinhab.

# Wegelin & Hübner

Maschinenfabrik und Eisengießerei  
Königsplatz ab Halle a. S.  
Unsere Herren Aktionäre werden hierdurch  
zu einer außerordentlichen Generalver-  
sammlung unserer Gesellschaft am  
Sonabend, d. 29. Juli 1922, vorm. 11 Uhr,  
im Sitzungs-Saale der Handelskammer zu Halle  
a. S., Franckestrasse 5, erbeten eingeladen.  
Tagesordnung:  
1. Erhöhung der Grundkapital um bis Mark 6  
000 000.— durch Ausgabe von Stammaktien.  
Festsetzung der Ausgabebedingungen.  
2. Erhöhung des Stimmrechts der Vorragsaktien.  
3. Besondere Abfertigung der Vorragsaktien  
und der Stammaktien über Punkt 1 und 2.  
4. Änderung des Gesellschafts-Vertrages ent-  
sprechend den Punkten 1 und 2.  
Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind  
diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre  
Aktien mit doppeltem Nummern-Verzeichnis ge-  
mäss § 18 des Statutes  
in Halle a. S. beim Halleschen Bankverein von  
Rüllsch, Raempl & Co.  
oder bei der Gesellschaftskasse oder  
bei der Dresdner Bank  
bis spätestens zum 25. Juli 1922, abends 6 Uhr,  
hinterlegt haben.  
Halle a. S., den 27. Juli 1922.  
Der Aufsichtsrat  
Albert Herzfeld, Vorsitzender.

# RAUCHER

**SPAREN GELD**  
wenn dieselben keine Rauch-  
Tabake direkt ab Fabrik beziehen.  
Versende franko einschl. Verpackung gegen  
Nachnahme:  
8 Pfd. 8 Pfd. 8 Pfd. 8 Pfd. 8 Pfd.  
200 M. 240 M. 280 M. 320 M. 400 M.  
in erstklassiger reiner Qualität, auf Wunsch in  
den einzelnen Sorten sortiert.  
Tabakfabrik W. Hoffer, Düsseldorf 384.  
Friedrichstr. 108—112

# Operetten-Theater.

Heute 7<sup>15</sup> Uhr **Erstaufführung**  
Künneke's bestes Werk  
**„Der Vielgeliebte“**  
Operette in 3 Akten von Künneke.  
Kasse ab 1/10 Uhr (Tel. 6183) ununterbr. geöffn.

# Walhalla - Varieté.

Dir. Josef Milos.  
10 nie gesehene Sensationen 10  
kolossalster Erfolg. Sommerperle.  
3.30 **SONNTAG 8 Uhr.**  
Kinder- und Familien- Letzte Sonntag-  
Vorstellung. Vorstellung in beson-  
Ungewöhnliches Abend- ders großer Reich-  
programm zu heissen haltigkeit mit den  
Preisen. 1 Kind frei. Sensationen  
**5 Burgos 5 — 4 Bohèmes 4**  
Illusionist, Meisterduette, Tanz, Komiker, Luft-  
künstler, Geigenvirtuosin, Jongleure, Akrobaten,  
Exzentriker etc. etc.

# Modernes Theater

B. Bernhards Künstler-Spiele.  
Gastspiele von Thea Athetos  
**Lebende Marmor-Schönheiten**  
Naturell Naturell  
Die schönste, frösste und vornehmste Neuheit  
in noch nie gesehener Vollendung.  
Sensation Berlin, Wien, Paris, Petersburg.  
Das Programm bietet Ihnen ausserdem  
10 hervorragende Kunstkräfte!

# ZOO ZOO

Sonntag, den 9. Juli 1922  
Nachm. 4—6<sup>15</sup> Uhr, Konzert vom Orchester  
des Halleschen Operetten-Theaters.  
Leitung: Kapellmeister Georg Haupt.  
Donnerstag, den 13. Juli, nachm. 4—6 Uhr und  
abends 7<sup>15</sup>—10 Uhr:  
Konzert vom Philharmonischen Orchester.  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.

# Saalschloß-Brauerei

Schönstes Konzertlokal von Halle  
Endstation der Linie 7 u. 9  
Morgen von 1/4—1/2 11  
**2 gr. Konzerte der**  
**Bergkapelle**  
Musikdirektor Tetschmann  
Nachm. und abends Auftreten eines  
**Posaunen-Quartetts.**  
Eintritt 4.00 Mk. (einschl. Steuer.)  
F. Winkler.

# American line.

Regelmässige Passagier- und Frachtdampfer  
**Hamburg - New York**  
Passagierdampfer:  
Dreischaubendampfer „Minnekahda“ 15. Juli  
Doppelschaubendampfer „Manchuria“ 22. „  
„ „ „St. Paul“ 29. „  
„ „ „Mongolia“ 12. Aug.  
Dreischaubendampfer „Minnekahda“ 19. Aug.  
Doppelschaubendampfer „Manchuria“ 26. Aug.  
Doppelschaubendampfer „St. Paul“ 2. Sept.  
Frachtdampfer  
**Hamburg-Baltimore**  
**Hamburg-Boston**  
**Hamburg-Philadelphia** usw.  
Auskunft erteilen:  
**American Line, Börsenbrücke 2.**  
HAMBURG,  
Telegraphen: Merkur 2991, 2992, 2993.  
Nacirens Hamburg. Fernsprecher:

# Taschentücher

gute Qualitäten,  
grosse Auswahl.  
H. Schnee Nachf.,  
Gr. Steinstrasse 84.

# EMPFLEHENSWERTE SPEDITIONS-FIRMEN

SCHIFFFAHRT - LAGERUNG - TRANSPORT  
**Aarhus.**  
J. P. Petersen, Dampfer - Agentur  
und Spedition.  
**Aken an der Elbe.**  
Hafen- u. Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft  
Grosser Umschlagplatz an der  
Mittelselbe (Massengüter (Schwefel-  
kies, Phosphate, Kohlen, Zucker,  
Getreide, Futtermittel usw.)  
20geräumige Lagerspeicher,  
sowie Kellereien,  
Elevatoren, Reinigungs-, Putz- u.  
Mischmaschinen.  
Grosse Lagerplätze im Freien  
**Antwerpen.**  
Agence Maritime Marks.  
**Basel (Schweiz).**  
Basler Lagerhausgesellschaft, Amt  
Güterbest. der Bad. St. B.  
Berkhardt, Welter & Cie., A-G  
**Borken (Westf.)**  
Paul Feind, Bahnspeidition, intern.  
Transporte.  
**Chemnitz.**  
I. Max Meinig, Sped. Lagerung.  
**Emmerich.**  
Paul Feind, Internationale Spedi-  
tionen.  
**Friedrichshafen a. B.**  
C. E. Noerpel,  
Internationale Transporte.  
**Halle a. S.**  
G. Vester, G. m. b. H.,  
Bahnspeidition — Lagerung.  
**Hagen i. Westfalen.**  
J. G. Silber.  
**Magdeburg.**  
Paul Siebert, G. m. b. H.  
Schiffahrt, Spedition, Lagerung,  
Internationale u. Uebersee-  
transporte, Sammelladungsverkehr.  
**Saarbrücken.**  
Saarbrücker Speditions- u. Lager-  
haus-Gesellschaft m. b. H.  
**Singen.**  
C. E. Noerpel,  
Internationale Transporte.  
**Venlo.**  
J. Laumen & Co.  
**Zürich.**  
Berkhardt, Welter & Cie., A-G.  
Carl im Oberriegel & Cie.